

Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 06. März 2012

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0108

**Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall der Siedlungserweiterungsfläche
„Hainweg“ in Wiesbaden-Nordenstadt
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 127 vom 29.11.2011**

Auf der geplanten Siedlungserweiterungsfläche Hainweg ist die Errichtung von 650 Wohneinheiten in Form von Reihenhäusern, Doppelhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern vorgesehen. Zur Begrenzung der von der BAB A66 ausgehenden Lärmemissionen ist unter Verwendung der anfallenden Erdaushubmassen die Verlängerung des bestehenden Lärmschuttwalles in Richtung Erbenheim geplant. Damit soll die Lücke zwischen dem vorhandenen Lärmschutzwand und der bestehenden Lärmschutzwand im Westen geschlossen werden.

Mit dem Bau einer Fotovoltaikanlage an dieser Stelle würde ein weiterer Beitrag zur lokalen regenerativen Energieerzeugung geleistet. Die Kosten für die gesamte Maßnahme (Lärmschutzwand inkl. Fotovoltaikanlage) könnten durch den finanziellen Ertrag aus dem Stromverkauf minimiert werden.

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen eines öffentlichen Interessenbekundungs-verfahrens privaten Anbietern die Möglichkeit zu geben, darzulegen, ob und inwieweit sie in der Lage sind, den gesamten Lärmschutzwall von der Anschlussstelle WI-Nordenstadt bis zum Beginn der Lärmschutzwand in WI-Erbenheim mit einer Fotovoltaikanlage auszustatten.

Beschluss Nr. 0034

Der Bericht des Magistrats vom 23.01.2012 wird zur Kenntnis genommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2012

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2012

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister